

## Schiffahrtsgenossenschaft Greifensee

### Schiffsführer Fred Vögeli und Ernst Lenherr verabschiedet

Fred Vögeli war seit 35 Jahren und Ernst Lenherr seit 34 Jahren als Schiffsführer der SGG auf dem Greifensee unterwegs. Am 16. Dezember standen sie zum letzten Mal am Steuer des MS «Stadt Uster».



Fred Vögeli und Ernst Lenherr bei ihrem letzten Einsatz als Schiffsführer. (zvg)

Fred Vögeli – bis zur Pensionierung war er in der Verwaltung der Gemeinde Greifensee unter anderem als Bausekretär tätig – und Ernst Lenherr – bis zur Pensionierung war er Geschäftsführer einer Kläranlage – waren in ihrer Freizeit während mehr als 30 Jahren auf dem Greifensee

als Schiffsführer tätig. Am 16. Dezember war ihr letzter Arbeitstag; auch als Schiffsführer gehen sie in den wohlverdienten Ruhestand.

Wie immer in den vergangenen Jahrzehnten, wenn sie als Schiffsführer auf den Greifensee unterwegs waren, be-

gann ihr letzter Arbeitstag mit den Vorbereitungsarbeiten auf dem MS «Stadt Uster». Alle Türen wurden geöffnet, die Flagge am Heck und am Bug gesetzt und das Rettungsmaterial geprüft. Gleichzeitig wurde von den Küchenverantwortlichen in der SGG-eigenen Küche das Brunchbuffet vorbereitet.

Um 10.30 Uhr waren allen Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und das Brunch-Schiff MS «Stadt Uster» konnte ablegen. Fred Vögeli und Ernst Lenherr wurden auf ihrer letzten Fahrt von ihren Familienangehörigen begleitet. Mit an Bord waren auch der SGG-Geschäftsführer Michel Kauz, der SGG-Chef Technik Nautik und Schiffsführung, Niklaus Scherer, der SGG-Verwaltungsratspräsident Allen Fuchs und der SGG-Verwaltungsrat Benno Hüppi.

Fred Vögeli und Ernst Lenherr wechselten sich auf ihrer letzten Fahrt in der Schiffsführerkabine wie auch am hervorragenden Brunchbuffet ab.

Gegen Ende der sonntägliche Schifffahrt kam es zu einer einmaligen Verabschiedung: das Kursschiff MS «Heimat» umrundete hornend mitten auf dem See das MS «Stadt Uster». Mit diesem Manöver wurden die beiden Schiffsführer offiziell verabschiedet. Wieder zurück am Steg in Maur fand der letzte Arbeitstag von Fred Vögeli und Ernst Lenherr als Zeichen und Dank für ihre langjährige Treue zur SGG bei einem Apéro seinen Ausklang.

## GEWERBESPIEGEL

Von der Steuererklärung bis zum Grapefruits-Transport

### Nänikons Mann für alle Fälle

**(ed) Brauchen Sie Unterstützung beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung? Ist in Ihrem Garten das Blätter- und Unkrautchaos ausgebrochen? Brauchen Sie Hilfe bei alltäglichen Arbeiten? Dann ist er Ihr neuer Ansprechpartner: Jörg Klemm. Mit seinem «Concierge-Service» unterstützt er Menschen in vielen Lebenslagen und gibt ihnen zugleich Zeit, sich den angenehmeren Dingen in ihrem Leben zu widmen.**

Mal ehrlich, jedes Mal wenn das C4-Couvert vom Steueramt ins Haus flattert, schieben wir es zunächst mal zur Seite. Hat ja noch Zeit. Irgendwann eilt es, und dann? Es gibt aber auch Dinge, die kann man nicht (mehr) selber machen, aus welchen Gründen auch immer. Was nun? Vielleicht findet sich jemand innerhalb der Familie, im Freundeskreis oder in der guten Nachbarschaft. Und wenn nicht? Mit solchen Fragen hat sich auch Jörg Klemm auseinandergesetzt, jedoch nicht als Suchender, sondern als Helfender. Die Idee, einen Allround-Service in allen

Lebenslagen anzubieten, hatte er schon lange mit sich getragen. 2016 zwang eine Krankheit Klemm, kürzer zu treten und umzudenken, und so packte er das Projekt «Concierge-Service» an.

#### Bedarf ist da, aber ...

Der Bedarf an Unterstützung jeglicher Art scheint da zu sein. Schaut man sich im Internet um, gibt es einige Männer und Frauen für alle Fälle. Ob sie nun als «Concierge», «Butler», «Denkservice» oder «Max & Betty» werben – das Ziel ist ähnlich: Zeit, Sicherheit und Lebensqualität

schicken, indem Alltagsarbeiten, Formalitäten, Abklärungen erledigt werden und somit für Entlastung gesorgt wird.

Aber trotzdem stellt Klemm fest, dass es in der Schweiz einige Überwindung braucht, sich helfen zu lassen. Man hat Hemmungen zuzugeben, dass man einerseits mit gewissen Dingen überfordert ist oder ganz einfach auch keine Lust dazu hat.

#### Überbringer von guten Wünschen

Seit Februar 2017 ist Jörg Klemm mit seinem Allround-Service unterwegs. Als ausgebildeter Bankkaufmann und Betriebsorganisator weiss er, wie die Dinge angepackt werden müssen. Von der Abklärung und Vorbereitung jeglicher Formalitäten, wie zum Beispiel für Eheverträge, Testamente und vielem mehr bis hin zur Begleitung zu Terminen.

Er wird aber auch um Dinge gebeten, an die er selbst nicht gedacht hätte. Kurios war beispielsweise eine Anfrage aus